



Meditationen über den Rosenkranz Zur Pfarrei-Erneuerung

Von Pfarrer James Mallon

Im Jahr 1999 erklärte der heilige Papst Johannes Paul II,

Unsere Liebe Frau von Guadalupe zur Patronin der Neuevangelisierung. Johannes Paul sagte, dass die Neu-Evangelisierung in Amerika durch ihre Fürsprache „eine prächtige Blüte des christlichen Lebens hervorbringen würde“. Sie ist daher der Star der Neu-Evangelisierung.

Seit Jahrzehnten rufen unsere Päpste die Pfarreien dazu auf, sich der Mission Jesu Christi zu widmen und den Ruf der Neu-Evangelisierung zu leben. Das bedeutet nichts Geringeres, als eine Gemeinschaft missionarischer Jünger zu werden:



Jünger, die auf Mission sind, damit sich **UNSERE PFARREI NICHT MEHR UM UNS DREHT**, sondern um diejenigen, die wir durch Evangelisierung und die Werke der Barmherzigkeit gegenüber denen am Rande erreichen sollen.



EINE WIRKLICH WILLKOMMENDE GEMEINSCHAFT

und nicht nur eine Ansammlung von Fremden.



Jünger, die **JESUS BEGEGNET SIND** und sich dazu **VERPFLICHTEN** so zu werden wie er.

FREUDEIGE GEHEIMNISSE

Montag und Samstag

HERRLICHE GEHEIMNISSE

Mittwoch und Sonntag

TRAURIGE GEHEIMNISSE

Dienstag und Freitag

LEUCHTENDE GEHEIMNISSE

Donnerstag

In der katholischen Tradition bedeutet die Gemeinschaft der Heiligen nicht nur die gegenwärtige Gemeinschaft der Getauften hier und jetzt, sondern bezieht sich auf alle, die vor uns gegangen sind und „in Christus“ sind. Sie sind Vorbilder, Lehrer und Fürsprecher. Unsere Gottesmutter ist das Urmodell dessen, was es bedeutet, Jesus nachzufolgen. Sie ist diejenige, die uns lehrt, „das zu tun, was er euch sagt“ (Johannes 2:5), und sie ist die Fürsprecherin schlechthin.

Aus diesem Grund bitten wir sie um ihre Fürsprache für die missionarische Erneuerung unserer Pfarreien durch das häufige Beten der Rosen-

kranzgeheimnisse. Ich biete diese Überlegungen als Leitfaden an, wenn wir den Rosenkranz für die Erneuerung und Zukunft unserer Pfarreien beten.

Dieser Leitfaden zum Beten des Rosenkranzes lädt Sie ein, über die besonderen Aspekte des Lebens von Jesus und Maria nachzudenken und um eine besondere Gnade für die Erneuerung Ihrer Pfarrei zu beten. Wenn Sie jedes „Ave Maria“-Gebet beten, besteht die Einladung darin, über das bloße Rezitieren der Worte hinauszugehen und unserem Geist und Herzen die Möglichkeit zu geben, über das jeweilige „Geheimnis“ und die jeweilige Absicht nachzudenken.



Wie man den Rosenkranz betet

1. Beginnen Sie am Kreuz mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis, gefolgt vom *Vater unser*, dem 3. *Gegrüßet seist du Maria*, und dem *Ehre Sei* bei den nächsten 5 Perlen.
2. Lesen Sie zu Beginn von **jedem Mysterium** (große Perlen), die Meditation, gefolgt von 1 *Our Vater unser*.
3. Beten Sie auf jeder der folgenden kleineren Perlen das *Gegrüßet seist du, Maria*. Beten Sie nach dem 10. Ave Maria das *Ehre sei* und das *Fatima-Gebet*.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für die restlichen Rätsel.
5. Nachdem Sie am Ende des 5. Geheimnisses das *Fatima-Gebet* gebetet haben, beten Sie das *Gegrüßet seist du, Heilige Königin, Abschlussgebet*, und das *Gebet für die Pfarrei-Erneuerung*.



Apostolisches Glaubensbekenntnis: Ich glaube an Gott, den Vater, den allmächtigen Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen einzigen Sohn, unseren Herrn, der vom Heiligen Geist empfangen, von der Jungfrau Maria geboren, unter Pontius Pilatus gelitten und gekreuzigt wurde. starb und wurde begraben. Er stieg in die Hölle hinab. Am dritten Tag stand er wieder von den Toten auf. Er stieg in den Himmel auf und sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; Von dort wird er kommen, um die Lebenden und die Toten zu richten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die Heilige Katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung des Körpers und das ewige Leben. Amen.

Vater unser, der du im Himmel bist, geheiligt werde dein Name; euer Königreich komme; Dein Wille geschehe wie im Himmel, auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot und vergib uns unsere Sünden, so wie wir denen vergeben, die gegen uns verstoßen. und leite uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria, voller Gnade. Der Herr ist mit dir. Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bete für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. So wie es am Anfang war, ist es jetzt und wird immer sein, eine Welt ohne Ende. Amen.

Fatima-Gebet: O mein Jesus, vergib uns unsere Sünden. Rette uns vor dem Feuer der Hölle. Leite alle Seelen in den Himmel, besonders diejenigen, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Amen.

Gegrüßet seist du, heilige Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unseres Lebens, unserer Süße und unserer Hoffnung. Zu dir rufen wir, arme, verbannte Kinder Evas. Zu dir senden wir unsere trauernden und weinenden Seufzer in diesem Tal der Tränen. Dann wende, gnädigster Fürsprecher, deine Augen der Barmherzigkeit auf uns und zeige uns nach diesem, unserem Exil, die gesegnete Frucht deines Leibes, Jesus. O gütige, o liebevolle, o süße Jungfrau Maria. Bete für uns, heilige Mutter Gottes, dass wir der Verheißungen Christi würdig werden. Amen.

Abschlussgebet: Lass uns beten. O Gott, dessen einzig geborener Sohn durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung für uns die Belohnung des ewigen Lebens erkaufte, gewähre, wir bitten Dich, dass wir, indem wir über diese Geheimnisse des Allerheiligsten Rosenkranzes der Heiligen Jungfrau Maria meditieren können nachahmen, was sie enthalten, und erhalten, was sie versprechen, durch denselben Christus, unseren Herrn. Amen.

FREUDEIGE GEHEIMNISSE

Montag und Samstag

1. DIE VERKÜNDIGUNG DES HERRN AN MARIA

Der Engel Gabriel erscheint Maria und lädt sie ein, eine entscheidende Rolle in der Entwicklung der Heilsgeschichte zu spielen. Maria antwortet: „Hier bin ich, die Dienerin des Herrn; Mir geschehe, wie du es gesagt hast. (Lukas 1:38).

In diesem Geheimnis wollen wir über das „Ja“ Mariens zum Herrn nachdenken und als Gemeindemitglieder und als Gemeinde um die Gnade bitten, dem Herrn ein bedingungsloses „Ja“ zu geben, damit sich sein Heil in unserer Mitte entfalten kann.

2. DIE BESUCHE MARIAS BEI ELISABETH

Mary unternimmt eine Reise, um ihre Cousine Elisabeth zu besuchen. Diese Reise führt dazu, dass ihr ungeborenes Kind vor Freude hüpfte: „Denn als ich den Klang deines Grußes hörte, hüpfte das Kind in meinem Schoß vor Freude.“ (Lukas 1:44). Lassen Sie uns in diesem Geheimnis über den Weg nachdenken, den wir als Pfarrei unternehmen sollen, und um die Gnade bitten, beharrlich dorthin zu gehen, wohin der Herr uns ruft. Beten wir auch dafür, dass die spirituelle Gabe der Freude alles durchdringt, was wir tun.

3. DIE GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Jesus wurde in Einfachheit und inmitten der einfachen Menschen seiner Zeit geboren. Der Engel sagte den Hirten: „Fürchtet euch nicht; Denn siehe, ich bringe euch eine frohe Botschaft großer Freude für das ganze Volk: euch ist heute in der Stadt Davids der Erlöser geboren, der der Messias, der Herr ist“ (Lukas 2:10). In diesem Geheimnis wollen wir

über die Tatsache nachdenken, dass Jesus in unserer Pfarrei geboren werden möchte was bedeutet, dass er in unseren eigenen Herzen geboren werden soll. Beten wir um die Gnade, keine Angst davor zu haben, was dies bedeuten wird, und dass die Erneuerung unserer Pfarrei allen, die uns begegnen, große Freude bereiten wird.

4. DIE DARSTELLUNG DES HERRN

Maria und Josef weihen den neugeborenen Jesus dem Herrn. „Als die Zeit ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose kam, brachten sie ihn nach Jerusalem, um ihn dem Herrn vorzustellen.“ (Lukas 2:22)

In diesem Geheimnis wollen wir darüber nachdenken, dass unsere gesamte Pfarrei nicht uns gehört, sondern dem Herrn gehört und seinem Zweck und seiner Mission gewidmet ist. Bitten wir um die Gnade, alles, was unsere Pfarrei ist, für seine Mission anzubieten. Bitten wir um die Gnade, unsere eigenen Vorlieben zugunsten der Mission wirklich zu opfern.

5. JESUS IM TEMPEL FINDEN

Als Jesus zwölf Jahre alt war, besuchte er Jerusalem und wurde von seiner Familie getrennt. Maria und Josef trafen ihn beim Lehren im Tempel. Als sie ihn fanden, sagte Jesus zu ihnen: „Warum habt ihr nach mir gesucht? Wussten Sie nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“ (Lukas 2:49).

Lasst uns in diesem Geheimnis um die Gnade beten, dass wir uns zielstrebig auf unser Ziel als Gemeinde konzentrieren: eine Gemeinde zu sein, die sich darauf konzentriert, missionarische Jünger zu machen. Beten Sie, dass unsere Pfarrei ein Zentrum der Evangelisierung wird, in dem Menschen eine lebensverändernde Beziehung zu Jesus Christus eingehen und in das Leben der Kirche eintreten.

TRAURIGE GEHEIMNISSE

Dienstag und Freitag

1. DIE QUAL IM GARTEN

Die Leidenschaft Jesu beginnt, als er dem Opfer zustimmt, das von ihm verlangt wird. "Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir; Doch nicht mein, sondern Deiner Wille geschehe." (Lukas 22:42)

Lasst uns in diesem Geheimnis um die Gnade beten, unser Gebetsleben von der Bitte an Gott, unseren Willen zu tun, in die Zustimmung zu Gott zu verwandeln, seinen Willen in und durch uns, als Einzelpersonen und als Pfarrei, zu tun, auch wenn dies Opfer bedeutet.

2. DIE GEIßELUNG AN DER SÄULE

Als Auftakt zu seiner Kreuzigung wurde Jesus von den römischen Soldaten brutal ausgepeitscht. "Als Pilatus die Menge zufrieden stellen wollte, ließ er Barabbas für sie frei; und nachdem er Jesus ausgepeitscht hatte, übergab er ihn zur Kreuzigung." (Markus 15:15) Diese Folter war so schrecklich, dass einige Gefangene dabei tatsächlich starben. In diesem Geheimnis bitten wir um die Gnade, alle Strapazen zu ertragen, die wir für die Erneuerung unserer Pfarrei ertragen müssen. Bitten wir den Herrn um den Mut und die Ausdauer, die wir brauchen werden, damit die Gnade seiner Erlösung aus unserer Pfarrgemeinde erstrahlt.

3. JESUS IST MIT DORNEN GEKRÖNT

Die Soldaten „zogen ihm einen Purpurmantel an; und nachdem sie einige Dornen zu einer Krone gedreht hatten, setzten sie sie ihm auf. Und sie begannen ihn zu begrüßen: „Gegrüßet seist du, König der Juden!“ (Markus 15:17-18). Denken Sie an die Demut Jesu. Der König der Könige trägt Dornen als Krone.

C.S. Lewis sagte, dass Demut nicht bedeutet,

weniger an sich selbst zu denken, sondern weniger an sich selbst zu denken. Bitten wir in diesem Geheimnis um die Gnade wahrer Demut und denken wir weniger an uns selbst, während wir uns darum bemühen, dass unsere Pfarrei lebendig wird.

4. JESUS TRÄGT SEIN KREUZ

"Nachdem sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den purpurnen Umhang aus und zogen ihm seine eigenen Kleider an. Dann führten sie ihn hinaus, um ihn zu kreuzigen." (Markus 15:20)

Ohne ein Wort zu sagen, trägt Jesus sein eigenes Kreuz nach Golgatha. Papst Franziskus sagte: "Ich träume von einer ‚missionarischen Option‘, das heißt von einem missionarischen Impuls, der in der Lage ist, alles zu verändern, sodass die Bräuche, Vorgehensweisen, Zeiten und Zeitpläne, Sprachen und Strukturen der Kirche für die Evangelisierung geeignet kanalisiert werden können." der heutigen Welt und nicht ihrer Selbsterhaltung." (EG 27) Bitten wir in diesem Geheimnis um die Gnade, alle kleinen oder großen Unannehmlichkeiten zu ertragen, die uns durch einen solchen Veränderungsprozess widerfahren mögen. Beten wir um die Gnade, uns nicht zu beschweren oder negativ zu sein, weil wir Unannehmlichkeiten haben.

5. DIE KREUZIGUNG JESU

Um unserer Erlösung willen übergibt sich Jesus dem Tod. Er nahm den Tod an, damit alle Leben hätten. Er wurde gebrochen, damit andere gesund würden. Der heilige Paulus sagte: „Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; und nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.“ (Gal 2:19-20)

In diesem Geheimnis beten wir um die Gnade, mit ihm gekreuzigt zu werden, damit er in uns als Pfarrei das töten kann, was sterben muss, und zerbrechen kann, was gebrochen werden muss, damit wir und andere neues Leben haben können und ganz gemacht werden. Beten wir um die Gnade, wirklich ein Leben im Glauben an den zu führen, der uns geliebt und sich für uns hingegeben hat.

Wenn Sie fertig sind, lesen Sie auf Seite 8 das *Pfarrei-Erneuerung*

LEUCHTENDE GEHEIMNISSE

Donnerstag

1. DIE TAUFE IM JORDAN

Als Jesus ein neues Kapitel in seinem Leben beginnt, wird er von Johannes getauft. Der heilige Lukas erzählt uns: „Als auch Jesus getauft war und betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam leibhaftig wie eine Taube auf ihn herab.“ Und eine Stimme kam vom Himmel: „Du bist mein Sohn, der Geliebte; An dir habe ich Wohlgefallen.“ (Lukas 3:21-22)

Jesus beginnt seinen öffentlichen Dienst mit der Bestätigung seiner Identität als geliebter Sohn. In diesem Geheimnis bitten wir um die Gnade, missionarisch zu sein, denn es ist unsere wahre Identität und eine liebevolle Antwort auf den Gott, der uns zuerst geliebt hat.

2. DIE HOCHZEIT IN KANA

Maria fordert die Diener auf: „Tu, was er dir sagt.“ (Johannes 2:5) Sie handeln im Gehorsam gegenüber dem Wort Jesu und Wasser wird in den besten Wein verwandelt.

In diesem Geheimnis beten wir um die Gnade, dem Herrn in allem, was er von uns verlangt, wirklich gehorsam zu sein, damit sich unsere Pfarrei auf wunderbare und unerwartete Weise verändert, damit die Herrlichkeit Jesu und vieler anderer offenbart wird. Die Leute glauben an ihn.

3. DIE PROKLAMATION DES KÖNIGREICHS

„Jesus kam nach Galiläa, verkündete die frohe Botschaft Gottes und sagte: ‚Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen; Tut Buße und glaubt an die frohe Botschaft‘“ (Markus 1:14-

15). In diesem Geheimnis wollen wir beten, dass unsere Pfarrei ein Ort sei, an dem das Reich Gottes den Menschen in unserer Gemeinschaft durch unsere Predigten, durch die Art unseres Lebens sowie durch Zeichen und Wunder offenbar wird. Lasst uns beten, dass die Herzen berührt werden und dass viele Buße tun und an die gute Nachricht glauben.

4. DIE VERKLÄRUNG

Jesus lässt seine Jünger seine Herrlichkeit als göttlicher Sohn Gottes erleben, um ihnen zu helfen, den Schmerz und das Ärgernis des Kreuzes zu ertragen.

„Ungefähr acht Tage nach diesen Worten nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit und stieg auf den Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichts und seine Kleidung wurde strahlend weiß.“ (Lukas 9:28-29). Lasst uns in diesem Geheimnis dafür beten, dass unsere Gemeindemitglieder wirklich „Berggipfelerfahrungen“ mit Gott machen, der sich in Jesus Christus offenbart, und dass diese Erfahrungen uns helfen, die schwierigen und schmerzhaften Momente zu meistern, die mit der Gemeindeerneuerung einhergehen.

5. DIE INSTITUTION DER EUCHARISTIE

In der Nacht, bevor er für unsere Sünden starb, wird Jesus das neue Passahfest Lamm, das wahre Lamm Gottes. In dieser liturgischen Handlung schenkt er sich sakramental seinen Jüngern und befiehlt seinen ersten Gläubigen, dasselbe zu tun.

„Dann nahm er einen Laib Brot, und als er gedankt hatte, brach er ihn, gab ihn ihnen und sagte: ‚Das ist mein Leib, der für euch gegeben ist. Tut dies in Erinnerung an mich.‘“ (Lukas 22:19) In diesem Geheimnis wollen wir beten, dass die Feiern der Eucharistie, die in unserer Pfarrei stattfinden, lebendig, ehrfürchtig, freudig und einladend seien und dass sie wirklich als Quelle und Höhepunkt unseres christlichen Lebens erlebt werden.

HERRLICHE GEHEIMNISSE

Mittwoch und Sonntag

1. DIE AUFERSTEHUNG UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Jesus ist von den Toten auferstanden und stellt dabei das Leben wieder her, nicht wie zuvor, sondern auf einer völlig neuen Ebene. St. Paul; schreibt: „Denn wenn wir in einem Tod wie seinem mit ihm vereint waren, werden wir sicherlich in einer Auferstehung wie seinem mit ihm vereint sein.“ (Römer 6:5)

In diesem Geheimnis wollen wir beten, dass das Wunder der Auferstehung inmitten unserer Pfarrei geschehen möge. Dass wir, wenn wir uns mit einem Tod wie dem seinen vereinen, seine Auferstehung wirklich erleben und eine neue Gemeinde mit mehr Leben und Lebendigkeit als je zuvor entstehen sehen können.

2. DIE AUFFAHRT JESUS IN DEN HIMMEL

Der heilige Matthäus gibt uns die letzten Worte Jesu, bevor er in den Himmel aufsteigt: „Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“ (Mat 28:19)

Dieser letzte Auftrag Jesu an die Kirche ist als „Großer Auftrag“ bekannt. Der Kern dessen, wozu Jesus uns ruft, besteht darin, „Jünger zu machen“, die anbeten, die Sakramente feiern und alles, was er uns gelehrt hat, in die Tat umsetzen. In diesem Geheimnis wollen wir dafür beten, dass unsere Pfarrei die Ausbildung und Ausbildung von Jüngern in den Mittelpunkt unseres Handelns stellt.

3. DAS KOMMEN DES HEILIGEN GEISTES ZU PFINGSTEN

Die Kirche entsteht nicht an Weihnachten, am Gründonnerstag, am Karfreitag oder am Ostersonntag, sondern an Pfingsten. Die Kirche entsteht, wenn der Heilige Geist in Kraft kommt. Die Kirche wird wiedergeboren, wenn der Heilige Geist in Kraft kommt. Unsere Gemeinde wird neu geboren, wenn der Geist in Kraft kommt. Das ist unsere Hoffnung, und wie der heilige Paulus sagt: „Die Hoffnung enttäuscht uns nicht, denn die Liebe Gottes ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen worden.“ (Römer 5:5)

Lasst uns in diesem Geheimnis für ein neues Pfingsten in unserer Gemeinde beten, damit alle unsere Gemeindemitglieder eine tiefe und lebensverändernde Erfahrung des Heiligen Geistes machen und unsere Gemeinde für die Mission gestärkt wird.

4. DIE AUFNAHME MARIAS IN DEN HIMMEL

Im Augenblick des Todes erlebt unsere Gottesmutter, was allen Gläubigen durch die Auferstehung des Leibes versprochen wird. Das Buch der Offenbarung beschreibt ein großes Zeichen, das am Himmel erscheint: „Eine Frau, bekleidet mit der Sonne, mit dem Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Kopf eine Krone aus zwölf Sternen.“ (Offenbarung 12:1) Genau das wird auf dem Bild Unserer Lieben Frau von Guadalupe dargestellt, das auf der Tilma von St. Juan Diego gefunden wurde.

Bitten wir in diesem Geheimnis um die Fürsprache unserer Gottesmutter unter ihrem Titel „Frau von Guadalupe“. Beten wir um die Gnade, uns daran zu erinnern, dass alles in diesem Leben vergeht und dass nichts von Dauer sein wird außer der Frucht einer Beziehung zu ihrem Sohn, Jesus Christus.

5. DIE KRÖNUNG UNSERER ALLERSELIGE MUTTER ALS HIMMELSKÖNIGIN

“Die Königin steht zu deiner Rechten, in Gold gekleidet.“ (Psalm 45:9) Jesus ehrt seine Mutter. Sie ist die erste Jüngerin ihres Sohnes, die erste, die die Gnade und das neue Leben erfährt, die von ihrem Sohn kommt, und sie ist die erste aller Fürsprecherinnen.

In diesem Geheimnis bitten wir unsere Gottesmutter um Fürsprache für die missionarische Erneuerung unserer Pfarrei, damit sie um die Gnade bittet, dass wir der Mission ihres Sohnes treu bleiben und unzähligen anderen helfen, das neue Leben zu erfahren, das in ihm gefunden wird.

AM ENDE JEDES ROSENKRANZES LADEN WIR SIE EIN, DAS FOLGENDE GEBET ZU BETEN:

GEBET FÜR DIE PFARREI-ERNEUERUNG

Vater, danke, dass Du immer etwas Neues tust.

Schenke uns Augen, um Deine unendliche Güte am Wirken zu sehen und mit Dir zusammenzuarbeiten, während Du die Kirche erneuerst.

Jesus, wir danken Dir dafür, dass Du Wege in der Wildnis und Flüsse in der Wüste geschaffen hast. Begleiten Sie uns auf diesem Weg der Erneuerung unserer eigenen Pfarreien.

Heiliger Geist, entzünde in uns die Leidenschaft, Jünger zu machen, und hilf uns, bleibende Frucht zu bringen.

Amen